

Kräftemessen der Friesensportler

Landeseinzelmeisterschaft der ostfriesischen Boßler in Ardorf / Über 750 Werfer sind gemeldet

Ostfriesland/rbe – Sechs Wochen nach der Europameisterschaft in Irland bittet der Landesboßelobmann Reiner Berends die Spitzensportler aus dem Landesverband Ostfriesland zum Kräftemessen in den Kreisverband Wittmund. Auf drei Wurfstrecken in Ardorf werden die Medaillengewinner aus den sechs Kreisverbänden, Aurich, Esens, Friedeburg, Leer, Norden und Wittmund mit der Holz-, Gummi- und Eisenkugel antreten. Die männlichen Klassen werfen von Hohebarg in Richtung Ardorf. Auf dieser Strecke fand vor zwei Wochen auch der Abschluss der Championstour statt, wobei herausragende Weiten erzielt wurden. Am Wochenende wird nicht nur die Wurfkraft eine Rolle spielen, sondern auch das Quäntchen Glück. Die weiblichen Teilnehmerinnen werden von Hohebarg in Richtung Spekendorf um das begehrte Edelmetall kämpfen. Ausgelagert wurde die Eisendisziplin. Die Starter müssen hier auf schwierigen, runden und schmalen Geläuf in den „Wulfsdünen“ ihr Können zeigen. Am frühen Sonnabend startet die Altersklasse Männer V. Diese sowie die weibliche und männliche Jugend F wurden neu in das Veranstaltungsprogramm aufgenommen. Im Anschluss an die Altersklasse Männer V gehen auf beiden Wurfstrecken die Jugend D an den Start. Gegen 12 Uhr soll die erste Siegerehrung auf dem dafür vom Ardorfer Boßelverein hergerichteten Festplatz beim Start stattfinden. In den Nachmittagsstunden kann man die Jugend C, B, E und F bei ihren Werfen beobachten. Hier wird Friesensport vom Feinsten geboten. Um ca. 15.30 Uhr und um 18.30 Uhr sind zwei weitere Siegerehrungen fest eingeplant. Am Sonntagmorgen stehen die Altersklassen Frauen und Männer III und IV im Vordergrund. In diesen Altersklassen werden einige Titelverteidiger vom letzten Jahr an den Start gehen, um wieder Edelmetall zu holen. Namen wie Ursula Kohl (Willen), Theda Epkes (Detenerlehe), Johanne Claassen (Nesse) und Renate Pflüger (Westerende Norden) sind hier schon seit Jahren etabliert. Bei den Männern treten unter anderem Werfer wie Gerd Schütte (Pfalzdorf), Willi Post (Willmsfeld) und Johannes Jürgens aus Westerende an. Parallel zu diesen Wettkämpfen bittet der Landesboßelobmann die Werfer mit der Eisenkugel in den Wulfsdünen von Ardorf Richtung Neu-Spekendorf an den Start. Hier wird man unter anderem auch Teilnehmer von der Europameisterschaft 2008 in Irland beim Werfen sehen. Für die Vormittagsdisziplinen ist eine Siegerehrung ab ca. 12 Uhr auf dem Festplatz in Hohebarg geplant. Ab 13 Uhr werden hier dann die Männer und Frauen II sowie die weibliche und männliche Jugend A mit der Holzkugel an den Start gehen. In diesen Altersklassen gibt es viele Neulinge, die zum ersten Mal die Berechtigung für diese Altersklasse haben. Und sie müssen gleich ihr ganzes Können aufbieten, wenn sie Chancen auf Edelmetall haben wollen. Nach der Siegerehrung um ca. 15.30 Uhr werden die Hauptklassen an den Start gehen. Hier geht es nicht nur um Edelmetall und die Teilnahme an der FKV Meisterschaft, sondern auch um die Teilnahme an der Championstour für die Saison 2008/2009. Gegen 19, so hofft der Arbeitsausschuss, wird die Mammutveranstaltung mit über 750 aktiven Werfern beendet sein.